

Turnierreglement

Beteiligung

Das Turnier steht frei zusammengestellten 6er Mannschaften offen (1 Goalie, 5 Feldspieler);
Ausnahme: Kat. A / Fussballer und B / Nichtfussballer (1 Goalie, 4 Feldspieler). Die Anzahl Ersatzspieler ist unbeschränkt.

Spielberechtigung

Jeder Teilnehmer ist nur in einer Mannschaft pro Kategorie spielberechtigt, und zwar in derjenigen, in welcher er das erste Spiel bestreitet. Wer in mehreren Kategorien spielt (ausgenommen X), muss damit rechnen, dass Spiele direkt nacheinander stattfinden können.

Tenue

Dress beliebig. Nur Turn- oder Nockenschuhe erlaubt (keine auswechselbaren Stollen).
Schienbeinschoner sind obligatorisch, wer keine hat darf nicht spielen. Gegen ein Depot von SFr. 20.- können auf der Jury Schienbeinschoner bezogen werden.

Regeln

Es wird nach der 3-Punkteregel gespielt. Die Offside-Regel sowie die Torhüterregel sind aufgehoben.
Der Torabstoss kann durch einen Auswurf oder -kick ersetzt werden, alle Freistösse dürfen nur indirekt ausgeführt werden. Ansonsten gelten die Regeln des SFV.

Spielsystem

Das Wettspieltabelleau ist für alle Equipen verbindlich. Die Teams werden in Gruppen eingeteilt.
Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden. Die Tabelle wird durch das übliche Punktesystem ermittelt.

Zur Rangierung gelten folgende Regeln: 1. Anzahl Punkte, 2. Tordifferenz, 3. geschossene Tore, 4. Losentscheid. Bei unterschiedlichen Gruppengrössen entscheidet der Punktekoeffizient (Anzahl Punkte/ pro Spiel)

Die Qualifikation für die Finalspiele ist auf dem Spielplan ersichtlich.

Schlechtwetterprogramm

Die Turnierleitung behält sich vor, bei sehr schlechter Witterung Spiele durch ein Penaltyschiessen zu ersetzen.

Strafbestimmungen

Wird ein Spieler vom Platz gestellt, ist er für die restlichen Spiele nicht mehr spielberechtigt. Wird ein Spiel wegen Unsportlichkeit abgebrochen, so gewinnt die andere Mannschaft mit 1:0 forfait. Die fehlbare Mannschaft wird vom Turnier ausgeschlossen.

Ein Spiel gilt weiter als 1:0 forfait bei: Nichtantreten einer Mannschaft - Verspätetem Antreten -
Wenn zu Beginn des Spiels weniger als 4 Spieler anwesend sind.

Protest

Schiedsrichterentscheide sind endgültig und unanfechtbar.

Proteste gegen einen Verstoß dieses Reglements sind spätestens 5 Minuten nach Spielschluss bei der Turnierleitung einzureichen. Die Protestgebühr beträgt CHF 200.-- und verfällt bei Abweisung des Protestes an die Turnierleitung.

Versicherung

Die Teilnehmer sind gegen Unfall nicht versichert! Sie bestreiten das Turnier auf eigene Verantwortung und Gefahr. Bei Sachschaden und Diebstahl lehnt der FC Kerzers jede Haftung ab.

Kategorie Sie und Er

Frauentore zählen doppelt. Während des Spiels müssen immer mindestens 3 Spielerinnen auf dem Spielfeld sein.

Penaltyschiessen

Jeweils durch 3 verschiedene Spieler, bei Kat D müssen mindestens 2 Frauen schießen. Bei Unentschieden nach den 3 Schützen müssen die gleichen 3 Schützen bis zur Stichentscheidung weiter schießen.

In eigener Sache

Da das Turnier unter dem Patronat der SUVA steht, möchten wir die Mannschaften auf folgendes Aufmerksam machen:

- Fairplay lohnt sich! Respektieren Sie Ihre Gegenspieler und Schiedsrichter.
- Es ist obligatorisch, Schienbeinschoner zu tragen.
- Tragen Sie Nocken- oder Noppenschuhe. Wärmen Sie sich vor jedem Spiel auf, und trinken Sie während des Turniers keinen Alkohol.
- Wir empfehlen Ihnen den Fussballtest der Suva: www.suva.ch/fussballtest. Nach Beantwortung der Fragen wird Ihr persönliches Profil erstellt und Sie erfahren, wie Sie Ihr Verletzungsrisiko beim Fussballspielen senken können.

Beleidigungen, Rudelbildungen oder Tätlichkeiten durch Mannschaften oder einzelne Spieler gegenüber Schiedsrichter, Veranstaltern oder Gegenspieler gehören nicht an dieses Turnier.

Die Turnierleitung behält sich vor, fehlbare Spieler oder Mannschaften vom Turnierbetrieb auszuschliessen. Faires Verhalten, die Freude am Spiel und die Freude an unserer Region sollen im Vordergrund stehen.

Als Vorbilder für die Kinder am Turnier sind wir als Teilnehmer und Zuschauer für unser eigenes Verhalten verantwortlich und tragen somit zu diesem fairen und tollen Sportanlass Sorge.